

Mit 67 die Leiter hoch? Arbeitgeber leugnen Feuerwehr-Problem!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
in der Tarifrunde hat ver.di durchgesetzt:

- Erhöhung um 1,6 Prozent und
- 250 € Corona-Sonderzahlung

Aber die Arbeitgeber verweigern jedes weitere Gespräch zur Feuerwehr. Sie haben Angst, etwas zugestehen zu müssen.

Denn sie leugnen alle Probleme:

- Einzige Feuerwehr mit Einsatzdienst bis 67!
- schlechtere Bezahlung als bei den Kommunen für Ältere
- Arbeitgeberwechsel nach Abschluss der Qualifizierung

Wir sagen: Die Sicherheit von Flugplätzen, Munitionslagern auf den Schultern und Beinen von über 60-jährigen abzuladen – das ist unverantwortlich! Da muss eine Lösung her.

Jetzt muss aus den Feuerwehren heraus deutlich gemacht werden, dass es so nicht weitergeht!

ver.di unterstützt die Aktionen der Feuerwachen zur Durchsetzung des dringend erforderlichen Tarifgesprächs.

Eure ver.di- Feuerwehr-Verhandlungskommission

Helmut Pemsel, Vorsitzender der Fachkommission
Regina Divivier, Air Force, Ramstein, Bundestarifkommission
Patrick Dobmann, Feuerwehr USAG Grafenwöhr
Thomas Heinrich, Feuerwehr USAG RP
Wolfgang Keller, Feuerwehr USAG Ansbach
Stefan Kuntz, Tim Mertel-Blinn, Air Force Feuerwehr Ramstein
Tobias Schürmann, ver.di-Verhandlungsführer

Gewerkschaft lohnt sich! – Mitglieder können etwas verändern!

www.mitgliedwerden.verdi.de



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft